

Ressort: Gesundheit

Reserven der Krankenkassen steigen auf über 20 Milliarden Euro

Berlin, 21.08.2018, 18:08 Uhr

GDN - Die Reserven der gesetzlichen Krankenkassen haben erstmals die Marke von 20 Milliarden Euro überschritten. Die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Mittwochausgabe) schreibt, dass sich die Rücklagen zur Jahresmitte auf 20,2 Milliarden Euro beliefen.

Das waren rund 300 Millionen Euro mehr als die für das erste Quartal vom Gesundheitsministerium berichteten 19,9 Milliarden Euro. Grund für das Plus sind die Überschüsse, die die 110 Krankenkassen auch im zweiten Quartal erzielt haben. Laut Angaben ihrer Verbände summieren sie sich von April bis Juni auf 307 Millionen Euro. Damit haben die Kassen im ersten Halbjahr 723 Millionen Euro mehr eingenommen als ausgegeben. Im Vergleich zum Vorjahr ist das jedoch eine Halbierung. Wie in den vergangenen Jahren haben Allgemeine Ortskrankenkassen (AOK) mit 371 Millionen Euro den höchsten Überschuss erzielt. Die Ersatzkassen weisen 151 Millionen Euro Überschuss aus. Kassenvertretern riefen die Regierung angesichts schrumpfender Überschüsse zu einer zurückhaltenden Ausgabenpolitik auf. "Das Ergebnis zeigt, dass die Kostenentwicklung bei den geplanten Gesetzesvorhaben nicht außer Acht gelassen werden darf", mahnte die Verbandsvorsitzende der Ersatzkassen, Ulrike Elsner. Der Vizevorsitzende des AOK-Bundesverbands, Jens Martin Hoyer, appellierte an die Bundesregierung, "trotz der immer noch guten finanziellen Lage der Krankenkassen auf Augenmaß zu achten und die Gelder zielgerichtet einzusetzen statt Einzelinteressen zu bedienen."

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-110692/reserven-der-krankenkassen-steigen-auf-ueber-20-milliarden-euro.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com